

## Ferienausschuss des Zweckverbands tagt

**Amberg, 19. Juli 2022.** Zum ersten Mal ist der Ferienausschuss des Zweckverbands Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz (ZV KVS Oberpfalz) am Dienstagvormittag zusammengekommen. Auf der Tagesordnung: Anträge auf Mitgliedschaften, ein Austritt sowie der immer öfter vorkommende respektlose Umgang mit den Verkehrsüberwachern des Zweckverbands.

Kommen bei den Verbandsversammlungen des ZV KVS Oberpfalz sonst knapp 140 Bürgermeister und kommunale Vertreter zusammen, waren es bei der 1. Ferienausschusssitzung des Zweckverbands insgesamt neun Teilnehmer, inklusive der kommissarischen Geschäftsführerin Simone Reinhardt und deren Vertreter Thomas Gräml, die via Online-Konferenz tagten.

Auf der Agenda standen mehrere Punkte, die allesamt die notwendige Zweidrittelmehrheit der Stimmen erhielten. Zum einen stimmten die Mitglieder des Ferienausschusses den Anträgen der Gemeinde Saal an der Donau und des Marktes Langquaid zu. In den Kommunen kann nun der Kommunale Ordnungsdienst des Zweckverbands mit seinem Einsatz starten. Zudem hatte die Gemeinde Wackersdorf eine Aufgabenerweiterung des Kommunalen Ordnungsdienstes am Murnersee beantragt – die festgelegten Ordnungswidrigkeiten können dort nun künftig geahndet werden. Ferner wurde der Austritt des Marktes Wernberg-Köblitz aus dem ZV KVS Oberpfalz durch den Ferienausschuss bestätigt.

Angesprochen wurde in der 1. Ferienausschusssitzung auch ein weiteres wichtiges Thema: „Es ist in letzter Zeit immer wieder vorgekommen, dass unsere Verkehrsüberwacher respektlos behandelt, beleidigt, bedroht oder gar angegriffen worden sind“, berichtete Oberbürgermeister Michael Cerny in seiner Funktion als Verbandsvorsitzender. „Dabei ist es schlichtweg unsere Aufgabe, die für jedermann gelten Rechtsvorschriften im ruhenden und fließenden Verkehr zu überprüfen – für mehr Miteinander und Sicherheit auf den Straßen“, ergänzte Andreas Feller, Oberbürgermeister der Stadt Schwandorf und stellvertretender Zweckverbands-Vorsitzende. Bezugnehmend auf den aktuellen Fall, bei dem Ende Juni ein Mann in Amberg ein Geschwindigkeitsmessgerät beschädigen wollte und die alarmierte Polizei mit einem Stein attackiert hatte, war es Cerny zudem ein Anliegen „an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die Polizeiinspektion Amberg für deren Einsatz und die gute Zusammenarbeit“ zu entsenden.

## Über den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Gegründet wurde der ZV KVS im November 2014 von 11 Gründungsmitgliedern als „klassischer“ Überwacher des ruhenden und fließenden Verkehrs. Heute erfüllt der Zweckverband diese Aufgabe für mittlerweile knapp 140 angeschlossene Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften. Bedingt durch dieses Wachstum hat sich der Zweckverband in den letzten Jahren ständig weiterentwickelt – vom reinen Verkehrsüberwacher zum kommunalen Dienstleister. Schließlich hat er sich ein Ziel gesetzt: Seinen Kommunen, die sich insbesondere im ländlichen Raum befinden, als Dienstleister rund um die Themen Verkehrssicherheit, Mobilität und Ordnung zur Seite zu stehen und gemeinsam mit ihnen an dieser anspruchsvollen Aufgabe zu arbeiten.

### Kontakt:

Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Julia Rösch

Emailfabrikstraße 13

92224 Amberg

Tel. 09621 / 769 16 – 14

[presse@zv-kvs.de](mailto:presse@zv-kvs.de)